

WER WIR SIND

Lead Partner ist das Institut für Waldbau der Universität für Bodenkultur Wien, in enger Zusammenarbeit mit der Mendel-Universität Brunn und der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen. Eine wichtige Rolle spielen jedoch auch die Strategischen Partner in beiden Ländern sowohl während der Projektentwicklung, als auch nachher in der Umsetzung der Empfehlungen in die Praxis.

Österreich

Projektpartner:

- BOKU - Universität für Bodenkultur Wien
- Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Strategische Partner:

- Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Forstsektion
- Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landesforstdirektion
- Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landesforstdirektion
- Landwirtschaftskammer Oberösterreich
- Landwirtschaftskammer Niederösterreich
- Kleinregion Waldviertler Kernland
- Österreichische Bundesforste AG
- Czernin-Kinsky Forstgut Rosenhof
- Forstbetrieb Stift Schlägl
- Forstbetrieb Stift Altenburg

Tschechische Republik

Projektpartner:

- MENDELU – Universität in Brno

Strategische Partner:

- Staatswälder der Tschechischen Republik (Lesy České)
- Gemeindeforest von Volary
- Gemeindeforest von Dačice
- Nationalpark Šumava
- ProSilva Bohemica

KONTAKT

Lead partner, Projektkoordinator

Universität für Bodenkultur Wien

Eduard Hochbichler

Email: eduard.hochbichler@boku.ac.at

Kommunikation

Universität für Bodenkultur Wien

Elisabeth Gerhardt

Email: elisabeth.gerhardt@boku.ac.at

Projektkoordinator in CZ

MENDELU Universität in Brno

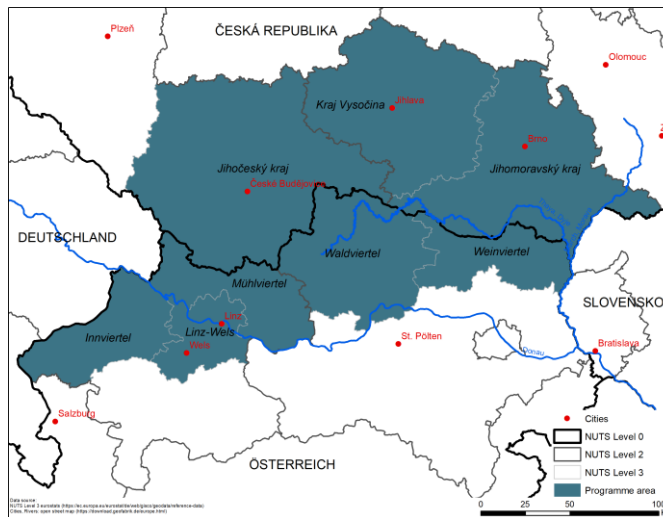
Radek Pokorný

Email: radek.pokorny@mendelu.cz

Kommunikation in CZ

Alena Šamonilová

Email: alena.samonilova@mendelu.cz



Österreich-Tschechische Republik

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Projekt zur Stärkung nachhaltiger Netzwerke und institutioneller Kooperation

www.at-cz.eu/forrisk

Kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

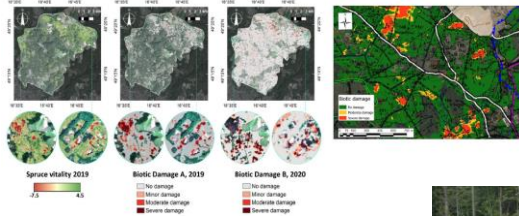
WAS WIR TUN

Vorrangige Projektziele sind die Entwicklung von Werkzeugen zur Risikobewertung, der Vergleich und die Verbesserung von Monitoringsystemen und die Erarbeitung von geeigneten Anpassungs-, Waldbau- und Forstschutzstrategien zur Bewältigung von großflächig auftretenden Schadereignissen und für eine hinkünftige Verringerung der Produktions- und Einkommensrisiken bei der Waldbewirtschaftung. Dadurch wird auch zukünftig eine nachhaltige, multifunktionale Forstwirtschaft zur Erfüllung vielfältiger Ökosystemleistungen sichergestellt.

Ein grenzüberschreitender Informationsaustausch zwischen Wissenschaft, WaldbesitzerInnen, ForstpraktikerInnen, politischen EntscheidungsträgerInnen und der Öffentlichkeit sowie die Nutzung von Best-Practice-Beispielen werden zur Lösung aktueller und zukünftiger Probleme bei der Waldbewirtschaftung beitragen.

KERNOUTPUTS

➤ Identifikation gemeinsamer Probleme und Synthese der besten forstwirtschaftlichen Praktiken



➤ Handbuch für zukünftiges Krisen- und Risikomanagement in der Forstwirtschaft

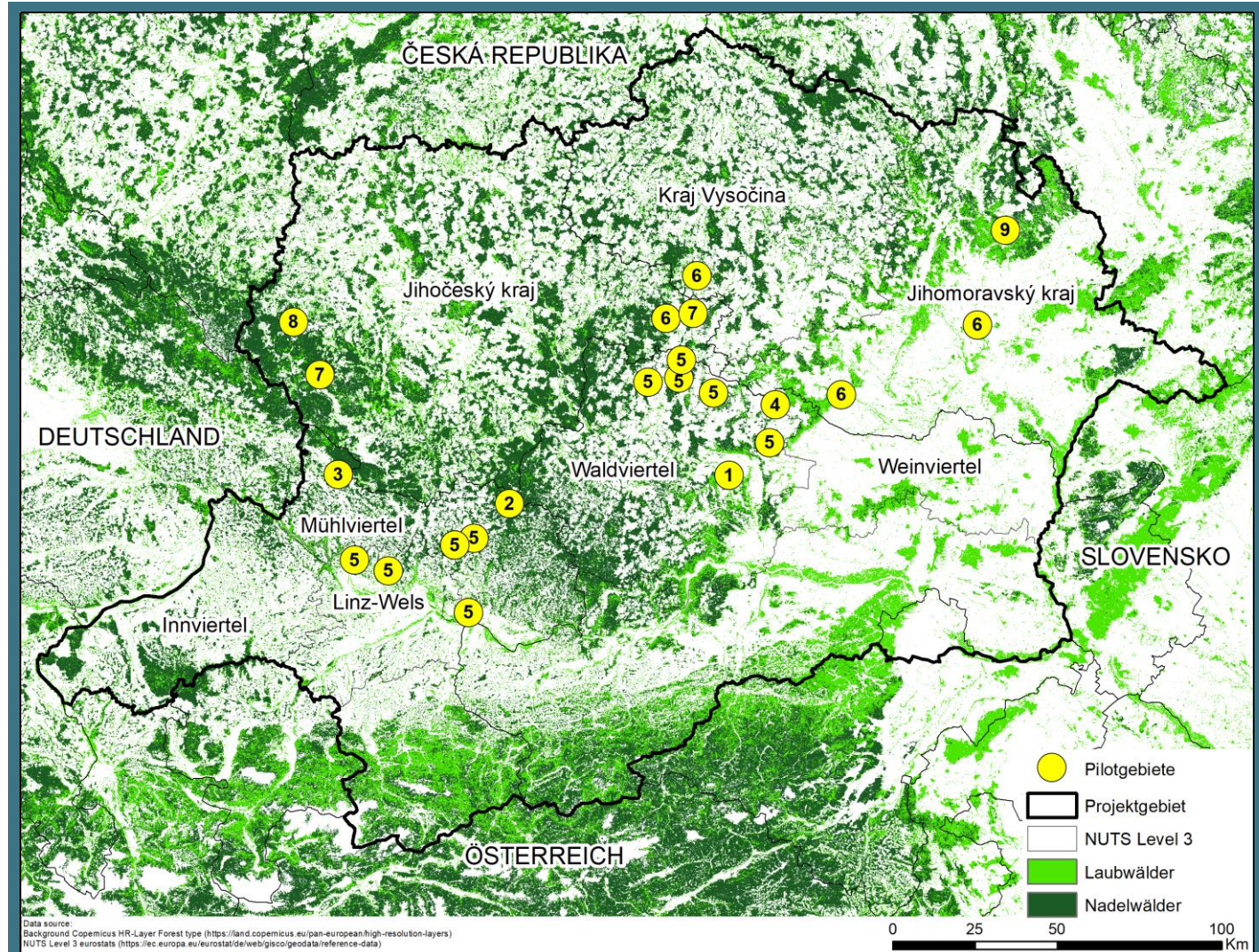


➤ Grenzüberschreitendes Netzwerk zum Wissens- und Informationsaustausch



PILOTGEBIETE

1. Forstbetrieb Stift Altenburg
2. Czernin-Kinsky Forstgut Rosenhof
3. Forstverwaltung des Prämonstratenser-Chorherrenstiftes Schlägl
4. Österreichische Bundesforste AG (Riegersburg)
5. 10 Land- und forstwirtschaftliche Kleinbetriebe
6. Staatswälder in CZ und ihre Regionaldirektionen in Südmähren und Mittelböhmen (Znojmo, Český Rudolec, Telč)
7. Gemeindewälder von Volary und Dačice
8. Nationalpark Šumava
9. ŠLP Masaryk in Křtiny (Wald der Universität)



3
PROJEKTPARTNER

15
STRATEGISCHE PARTNER

01/21 – 12/22
PROJEKTDAUER

264.074 €
PROJEKT BUDGET

224.463 €
EFRE-MITTEL